

P 20 / 2025

Postulat: Marschhalt bei der Tourismusförderung – Übertourismus vorbeugen

Alice Kropf, SP; Nina Siegenthaler, SP; Fraktion SP; Fraktion FDP/Die Mitte; Fraktion GLP/EVP/EDU; Iris Lauper, Grüne; Noëmi Porfido, Grüne

Antrag

1. Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, bei der Ausarbeitung der Tourismusstrategie explizit auch die negativen Folgen und Herausforderungen des zunehmenden Tourismus aufzunehmen, Massnahmen zur Verhinderung von Übertourismus zu ergreifen und Vorschläge für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen touristischen Interessen und Lebensqualität der Thuner Bevölkerung vorzulegen.
2. Bis die Strategie vorliegt, soll geprüft werden, wie nur noch nachhaltiger und verkraftbarer Tourismus gefördert werden kann.

Begründung

In den letzten Jahren nahm der Tourismus in Thun deutlich zu. Was für einen Teil der lokalen Wirtschaft eine Chance bedeutet, wird von vielen Einwohner:innen zunehmend auch als Belastung wahrgenommen. Im Sommer 2025 hat das Problem aus Sicht zahlreicher Thuner:innen bereits das Stadium des Übertourismus erreicht:

Zu viele Wohnungen werden zweckentfremdet und als Airbnb angeboten, was das ohnehin angespannte Wohnungsangebot weiter verknappt und verteuert. Immer mehr Tourist:innen nutzen Aare und Thunersee, sind jedoch oft mit den Gefahren nicht vertraut. Es drohen Bade- und Schwimmverbote, die letztlich auch die lokale Bevölkerung treffen würden. Orte des öffentlichen Lebens wie Plätze, Promenaden und Uferanlagen sind teilweise überfüllt, was zu Nutzungskonflikten und einem Rückzug der Einheimischen führen kann. Beengte Verhältnisse in öffentlichen Verkehrsmitteln und im Strassenverkehr sind als weitere negative Begleiterscheinungen zu erwähnen.

Der Stadtrat erklärte das Postulat P 14/2024 (Für eine Tourismusstrategie der Stadt Thun) als erheblich. Der Gemeinderat wird gebeten, bei der Ausarbeitung der Strategie den Fokus auf Risiken und Belastungen des Tourismus in Thun zu legen (vgl. Punkt 5 P 14/2025).

Dringlichkeit: ja

Alice Kropf
Nina Siegenthaler
Fraktion SP
Fraktion FDP/Die Mitte
Fraktion GLP/EVP/EDU
Iris Lauper
Noëmi Porfido
Ja

Thun, 18. September 2025